

Lizenz- und Nutzungsbedingungen

Tripada® Yogalehrer Social

1. Einräumung des Nutzungsrechts

Mit erfolgreichem Abschluss der Fortbildung „Tripada® Yogalehrer Social“ erhält der/die Absolvent:in ein begrenztes Recht zur Nutzung der im Rahmen der Fortbildung vermittelten Tripada® Yoga-, Entspannungs- und Meditationstechniken nach Maßgabe dieser Bedingungen.

Für dieses Nutzungsrecht fallen **keine laufenden Lizenzgebühren** an.

Das Nutzungsrecht wird **unbefristet** eingeräumt, sofern die nachfolgenden Bedingungen eingehalten werden.

2. Beruflicher Einsatzbereich

Die vermittelten Tripada® Konzepte dürfen im Rahmen der eigenen beruflichen Tätigkeit in **psychosozialen, sozialen, pädagogischen und vergleichbaren institutionellen Arbeitsfeldern** eingesetzt werden.

Hierzu gehören insbesondere entsprechende Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen, Kliniken, sozialen Diensten und vergleichbaren Einrichtungen und Arbeitsfeldern.

Die Social-Lizenz berechtigt nicht dazu, unabhängig von diesem beruflichen Kontext allgemeine Tripada® Yoga-Kurse am freien Markt anzubieten.

Damit bleibt die bisherige Grundidee der begrenzten Social-Lizenz erhalten, die bereits in den bisherigen Zertifikaten ausdrücklich auf das jeweilige berufliche Arbeitsfeld beschränkt war.

3. Bezeichnung „Tripada® Yogalehrer Social“

Nach erfolgreichem Abschluss darf die Bezeichnung

„Tripada® Yogalehrer Social“

bzw.

„Tripada® Yogalehrerin Social“

im Zusammenhang mit dem in diesen Bedingungen beschriebenen beruflichen Einsatz verwendet werden.

Bei der Verwendung der vermittelten Konzepte sind diese als **Tripada® Yoga** auszuweisen und Tripada® ist als Lizenzgeber kenntlich zu machen.

4. Standardisiertes Übungsgut

Tripada® Yoga arbeitet mit **standardisierten Konzepten und einem einheitlichen, methodisch ausgewählten Übungsgut.**

Im Rahmen der Fortbildung „Tripada® Yogalehrer Social“ wird ein festgelegtes Tripada® Übungsgut vermittelt, das gezielt für den vorgesehenen Einsatzbereich ausgewählt wurde.

Das Nutzungsrecht bezieht sich ausschließlich auf die in der Fortbildung vermittelten und erlernten Tripada® Übungen, Übungsfolgen und Methoden.

Diese sind in der in der Fortbildung vermittelten Form und entsprechend den methodischen Grundsätzen des Tripada® Yoga anzuleiten.

Eigenständige Veränderungen oder Erweiterungen des Übungsguts sowie die Entwicklung eigener Übungsfolgen unter der Bezeichnung Tripada® sind nicht Bestandteil der Social-Lizenz.

Weitergehende Möglichkeiten zur Veränderung, Erweiterung oder zielgruppenspezifischen Anpassung von Tripada® Konzepten setzen eine entsprechende zusätzliche Qualifikation voraus.

5. Personenzentrierte Vermittlung

Das standardisierte Übungsgut wird unter Beachtung der in der Fortbildung vermittelten methodischen und didaktischen Grundsätze angeleitet.

Dazu gehören insbesondere:

- Berücksichtigung der individuellen gesundheitlichen Situation,
- Wahrung persönlicher und körperlicher Grenzen,
- achtsamer und wohlwollender Kontakt,
- Üben ohne Leistungsdruck,
- Stabilität und Gelöstheit (*sthira sukham*),

- ruhige und klare Anleitung,
- Berücksichtigung der besonderen Anforderungen des jeweiligen psychosozialen Arbeitsfeldes.

Gerade diese Aspekte sind in den vorhandenen Social-Unterlagen ausführlich beschrieben. Die Übungsleiter sollen gesundheitliche Situationen berücksichtigen, Grenzen nicht überschreiten und eine geeignete Gruppenatmosphäre schaffen. Gleichzeitig gelten Stabilität und Gelöstheit, langsames Üben und Leistungsfreiheit als methodische Grundsätze.

Die personenzentrierte Vermittlung bedeutet dabei keine freie Veränderung des standardisierten Tripada® Übungsguts.

6. Materialien und Urheberrecht

Die von Tripada® bereitgestellten Manuals, Handouts, Übungsfolgen, Texte, Abbildungen und sonstigen Materialien sind urheberrechtlich geschützt.

Sie dürfen im Rahmen des eingeräumten Nutzungsrechts für die eigene berufliche Tätigkeit verwendet werden.

Eine Veröffentlichung, Weitergabe, Bearbeitung oder sonstige Verwendung außerhalb des eingeräumten Nutzungsrechts ist ohne Zustimmung der Tripada Akademie nicht gestattet.

Von Tripada® angebotene Teilnehmermaterialien, Handouts und weitere Materialien können gesondert bezogen werden.

7. Kosten des Nutzungsrechts und zusätzliche Angebote

Für das mit der Fortbildung erworbene Social-Nutzungsrecht fallen **keine laufenden Lizenzgebühren** an.

Weiterführende Fortbildungen, zusätzliche Qualifikationen, Unterrichts- und Teilnehmermaterialien sowie sonstige zusätzliche Leistungen der Tripada Akademie sind nicht Bestandteil dieses Nutzungsrechts und können gesondert angeboten und berechnet werden.

8. Freiwilliges Netzwerk und Erfahrungsaustausch

Tripada® begrüßt den fachlichen Austausch mit Absolvent:innen der Fortbildung.

Absolvent:innen sind eingeladen, Tripada® über ihre Erfahrungen mit dem Einsatz der Methoden in ihrem beruflichen Arbeitsfeld zu berichten und an einem kollegialen Erfahrungsaustausch teilzunehmen.

Die Teilnahme daran ist freiwillig und keine Voraussetzung für das Nutzungsrecht.

Auf Wunsch können Absolvent:innen als **Tripada® Yogalehrer Social** auf tripada.de aufgeführt werden.

9. Weiterqualifikation

Die Fortbildung „Tripada® Yogalehrer Social“ kann bei einer späteren Tripada® Yogalehrerausbildung berücksichtigt werden.

Eine mögliche Anrechnung richtet sich nach der jeweils geltenden Ausbildungsstruktur und den bereits erbrachten und nachgewiesenen Ausbildungsleistungen.

10. Grenzen der Lizenz

Die Social-Lizenz berechtigt insbesondere nicht

- zur Durchführung allgemeiner, frei am Markt angebotener Tripada® Yoga-Kurse,
- zur eigenständigen Entwicklung oder Veränderung von Tripada® Konzepten,
- zur Veröffentlichung eigener Übungsfolgen oder Konzepte unter der Marke Tripada®,
- zur Ausbildung oder Zertifizierung anderer Personen in Tripada® Yoga,
- zur Vergabe von Tripada® Lizenzen,
- zur Nutzung der Marke Tripada® außerhalb des mit dieser Lizenz eingeräumten beruflichen Einsatzbereichs.

11. Widerruf des Nutzungsrechts

Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen diese Lizenz- und Nutzungsbedingungen, insbesondere bei unberechtigter Nutzung der Marke Tripada® oder der geschützten Konzepte und Materialien, kann die Tripada Akademie nach vorheriger Aufforderung zur Unterlassung das eingeräumte Nutzungsrecht widerrufen.